

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.03.2021

Gemeinderatssitzung vom 22.03.2021

TOP 1 **Neubau Feuerwehrmagazin** **- Auftragsvergabe**

Über die Wintermonate wurde die Planung für das Feuerwehrmagazin weiter präzisiert. Für das Feuermagazin liegt die Baugenehmigung vor. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und zur Vereinfachung von Auftragsvergaben wurden Vereinfachungen bei der Ausschreibung von Bauaufträgen eingeführt. Sämtliche Gewerke wurden daher beschränkt ausgeschrieben und breit gestreut. Die Submission für die einzelnen Gewerke fand am 08.03.2021 statt.

Mit den beteiligten Ingenieur- und Planungsbüros Munz für die Bauwerksarbeiten, Westhauser für die Gewerke Heizung, Sanitär und Schnell für die Elektroplanung wurden die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse zusammengestellt. Das erste Ausschreibungspaket umfasst ein Bauvolumen von rund 81% des Gesamtvolumens.

Bei den ausgeschriebenen Gewerken ergeben sich Vergabesummen von gesamt 2.003.303,78 €. Gegenüber der Kostenberechnung eine Differenz von 161.158,55 €, bei vergebenen 81 %.

Durch weitere Auflagen, insbesondere weitergehende brandschutzrechtliche Auflagen, sind Kosten in Höhe von 75.400€, gegenüber der Kostenberechnung entstanden. Dies herausgerechnet liegt das Ausschreibungsergebnis 4,2 % über der Kostenberechnung.

Die brandschutzrechtlichen Auflagen waren in der Baugenehmigung noch höher und konnten durch ein Brandschutzgutachten abgeschwächt werden.

Von Architekt Munz wurde dem Gemeinderat und den Anwesenden vorab nochmals ein kurzer Überblick über die Planung gegeben.

Abschließend wurden die Gewerke vom Gemeinderat wie folgt vergeben:

Gewerk	Firma	Vergabesumme
1. Gerüstarbeiten	Baisch Gerüstbau, Bad Urach	32.084,78 €
2. Erd- und Tiefbauarbeiten	Jürgen Forster, Renquishausen	101.618,50 €
3. Rohbauarbeiten	Georg Schwarz, Tuttlingen	885.997,30 €
4. Zimmerarbeiten und Trapezblech	Mattheis Holzbau, Tuttlingen	122.065,74 €
5. Dachabdichtungsarbeiten	Gerlach Bedachungen, Rottweil	159.597,68 €
6. Klempnerarbeiten	Kraus Gebäudetechnik, Seitingen-Oberflacht	13.230,56 €
7. Estricharbeiten	Ernst-Werner Meschenmoser, Salem	24.841,11 €
8. Parkett- und Bodenbelagsarbeiten	Beiter Parkett, Villingen-Schwenningen	36.559,85 €
9. Sonnenschutzarbeiten	Rollladen Graf, Donaueschingen	7.552,93 €
10. Metallbauarbeiten- Sektionaltore	Bauer Tore + Türen, Dauchingen	42.594,86 €
11. Metallbauarbeiten – Stahltüren	Emler Schwarzwaldelemente, Konstanz	47.678,54 €
12. Metallbauarbeiten-Aluminiumfenster	Oswald Bauelemente, Schömberg	106.064,70 €
13. Trockenbauarbeiten und Innenputz	Weggler Stuckateur, Emmingen	27.793,05 €
14. Heizungsinstallation	Mattes, Irndorf	115.955,08 €
15. Sanitärinstallation	Schleicher, Bad Dürkheim	91.855,24 €
16. Elektronikinstallationsarbeiten	Elektrotechnik Biedermann, Wurmlingen	180.103,49 €
17. Blitzschutz	Blitzableiterbau Süd, Gottmadingen	7.710,37 €

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die jeweiligen Gewerke.

TOP 2 **Freiwillige Feuerwehr** **- Anschaffung Hebekissen**

Im Rahmen der Haushaltsanmeldung wurde von der Freiwilligen Feuerwehr die Ersatzbeschaffung bzw. die Ergänzung von Hebekissen aufgeführt. Ein Hebekissen ist erforderlich, weil hier der Austausch aufgrund des Erreichens des Grenzalters diese Ersatzbeschaffung notwendig macht.

Zwischenzeitlich wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Wurmlingen entsprechende Angebote eingeholt.

Das Angebot der Firma Ziegler, Giengen an der Brenz für die Hebekissensätze beläuft sich auf 7.325,36 € brutto und ist somit das günstigste Angebot.

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Anschaffung von zwei Hebekissensets bei der Firma Ziegler zum Angebotspreis von 7.325,36 €.

- TOP 3** **Kindergarten „Dörfle am Bach“**
- **Personalauswahl Krippe**
- **Personalauswahl PIA-Ausbildungsplatz**
- **Elternbeiträge März**

Personalauswahl Krippe

Durch den Gemeinderat wurde bestätigt, dass die Kinderkrippe im Kindergarten Dörfle am Bach nach den Sommerferien 2021, d.h. zum 01.09.2021 den Betrieb aufnehmen soll und damit aufbauend auf der Kindergartenbedarfsplanung die erforderliche Zahl an Kindergartenplätzen bzw. Krippenplätzen angeboten werden kann.

Die Stellenausschreibung wurde dann im Gränzbote, wie auch im Südfinder und auch im Mitteilungsblatt bzw. auf der Homepage veröffentlicht. Insgesamt sind für diese Kinderkrippe 12 Bewerbungen eingegangen, was als eine gute Bewerberlage eingestuft werden kann. Für die Sitzung des Kindergartenausschusses am 16.03.2021 wurden vier Bewerberinnen eingeladen und der Kindergartenausschuss hat in dieser Sitzung die Wahl der zwei Erzieherinnen vorgenommen. Es wird bekanntgegeben, dass die Wahl auf Frau Diana Elter und Frau Ulrike Christian gefallen ist.

PIA-Ausbildungsstelle

Der Gemeinderat hat ebenfalls zum zweiten Kindergartenjahr im Kindergarten Dörfle am Bach die Einrichtung eines Ausbildungsplatzes im Rahmen der Praxisintegrierten Ausbildung (PIA) beschlossen. Für diese Ausbildungsstelle ist eine Bewerbung eingegangen. Zusammen mit der Kindergartenleiterin Frau Honer und dem Kindergarten team wurde der Ausbildungsplatz an Frau Madlen Günther vergeben.

Kindergarten St. Josef

Die bisherige Leiterin des Kindergarten St. Josef, Frau Horn hat leider zum 31.03.2021 gekündigt und wird eine andere Stelle annehmen. Wir unterstützen die Kath. Kirche selbstverständlich bei der Suche bzw. der Nachfolgeregelung, um möglichst eine kurze Interimszeit zu haben.

Elternbeiträge im März

Im Februar wurde bereits auf die Elternbeiträge verzichtet, im März besteht wieder die Möglichkeit auf die Elternbeiträge zu verzichten, das Land würde hier für einen Teil der Kosten aufkommen. Nicht betroffen sind Kinder, die in einer Notbetreuung eine entsprechende Leistung auch während der Schließung des Kindergartens erhalten haben

Der Gemeinderat nimmt die Entscheidungen zur Kenntnis und bestätigt den Verzicht des Elternbeitrages für den Monat März.

TOP 4 **Bekanntgabe der im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse**

Die vorgesehene Sitzung des Gemeinderates für den 01.03.2021 wurde aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie abgesagt und verschiedene Punkte im Umlaufverfahren zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Einzelnen hat der Gemeinderat jeweils einstimmig folgende Beschlüsse im Umlaufverfahren bestätigt:

1. Zukünftiges Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“

Der Gemeinderat hat die Beauftragung von Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchung und der Sanierungsbetreuung beauftragt. Für die Durchführung der vorbereitenden Untersuchung beläuft sich das Bruttohonorar auf 13.619,55 €. Für die Bürgerinformation und das Beteiligungsverfahren beläuft sich das Honorar auf 4.498,20 €. Beide Honorare können mit einem Fördersatz von 60% aus dem Städtebaulichen Erneuerungsprogramm abgerechnet werden. Der Nettoaufwand beläuft sich für die Gemeinde Wurmlingen damit auf 7.247,10 €.

2. Wohnung im Gebäude Untere Hauptstraße 29

- Beauftragung der Sanitärarbeiten

Für die Badsanierung im 1. OG des Gebäudes Untere Hauptstraße 29 wurden die Sanitärarbeiten mit einer Auftragssumme von 7.154,93 € an die Firma Schaz, Schloßstraße 31 in Wurmlingen vergeben.

3. Grundbucheinsichtsstelle, Ratschreiber

- Bestellung von Frau Sandra Feria Olid

Frau Sandra Feria Olid wurde mit Wirkung zum 01.03.2021 als Ratschreiberin für den Grundbuchamtsbezirk Wurmlingen bestellt.

4. Schriftführerin im Gemeinderat

- Bestellung von Frau Sandra Feria Olid

Der Gemeinderat hat ebenfalls im Umlaufverfahren beschlossen Frau Sandra Feria Olid mit Wirkung zum 01.03.2021 als Schriftführerin des Gemeinderats zu bestellen.

5. Standesamt Wurmlingen

- Bestellung von Frau Sandra Feria Olid zur Eheschließungsstandesbeamtin

Im Umlaufverfahren hat der Gemeinderat Frau Sandra Feria Olid mit Wirkung zum 01.03.2021 zur Eheschließungsstandesbeamtin für das Standesamt Wurmlingen bestellt.

Der Gemeinderat nimmt die Bekanntmachung zur Kenntnis.

TOP 5 Bebauungsplanverfahren „Sportgebiet Frauenwiesen“

In seiner Sitzung am 24.06.2019 hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Sportgebiet Frauenwiesen“ gefasst.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden / TÖB fand vom 05.06.2020 bis zum 06.07.2020 statt.

Aus der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen abgegeben.

Die von den Behörden abgegebenen Stellungnahmen sind mit Vorschlägen zur Abwägung in einer Abwägungstabelle wiedergegeben. Die Anregungen wurden im Entwurf des Bebauungsplans weitgehend berücksichtigt. Neben dem Bau eines neuen Vereinsheims im Plangebiet ist der Bau einer Leichtathletikanlage mit 100m Laufbahn, Weitsprung- und Weitwurfanlage vorgesehen. Die dazu im Gemeinderat am 09.11.2020 beschlossene Planung des Ingenieurbüros Breinlinger wurde in den Bebauungsplan-Entwurf übernommen. Nach Zustimmung des Gemeinderats zum vorliegenden Bebauungsplan-Entwurf wird die Offenlage und Behördenbeteiligung für die Dauer eines Monats vom 06.04.2021 bis zum 07.05.2021 durchgeführt.

Soweit im Beteiligungsverfahren keine weiteren wesentlichen Widersprüche und Verfahrens-Verzögerungen auftreten, könnte der Bebauungsplan noch vor den Sommerferien 2021 beschlossen und zur Rechtskraft geführt werden.

Der Gemeinderat fasst nach kurzer Diskussion einstimmig folgenden Beschluss:

1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden / TÖB eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans „Sportgebiet Frauenwiesen“ in der Fassung vom 22.02.2021 wird gebilligt.
3. Die Durchführung der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

TOP 6 Schaffung einer Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr mit Schwerpunkt Sport als Kooperationsmodell zwischen dem Turnverein Wurmlingen e.V. und der Konzenbergschule Wurmlingen

Die Baden-Württembergische Sportjugend e. V. (BWSJ) bietet Vereinen an, die Trägerschaft für eine FSJ Stelle zu übernehmen. Das FSJ im Sport wird in Kooperation mit der Deutschen Sportjugend durchgeführt und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert. Der Turnverein Wurmlingen e. V. strebt die Schaffung einer Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) mit der Ausrichtung Sport, für den Zeitraum des Schuljahres 2021 / 2022 im Sinne eines Leuchtturmprojektes an. Der Turnverein übernimmt hierbei die Rolle der Einsatzstelle.

Der Turnverein hat das Ziel, die FSJ Stelle im Rahmen einer engen inhaltlichen Kooperation mit der Konzenbergschule durchzuführen. Die Konzenbergschule würde durch eine anteilige weitere FSJ Stelle eine spezifische personelle Unterstützung im Sportbereich erhalten. Die FSJ Stelle soll zeitlich zu gleichen Anteilen, also 50 % im Turnverein und 50 % beim Kooperationspartner Konzenbergschule, aufgeteilt werden. Es wird hierbei angestrebt, im Zeitkontingent der Konzenbergschule auch ein Sportangebot in den drei Wurmlinger Kindergärten anzubieten. Denkbar wäre hierbei die Durchführung einer Sportstunde je Kindergarten pro Woche. Die Regelarbeitszeit beträgt 38,5 volle Stunden pro Woche. Die Kosten für eine wie oben beschriebene FSJ Stelle, betragen 520 € pro Monat. Bei einer zeitlichen hälftigen Aufteilung entstehen der Gemeinde Kosten in Höhe von 260 € pro Monat. Dem Ziel der Gemeinde Wurmlingen, das Ehrenamt als attraktive und mehrwertbringende Freizeitbeschäftigung zu etablieren, wird entsprechend Rechnung getragen. Einstimmig stimmt der Gemeinderat für eine Schaffung einer anteiligen FSJ-Stelle (Anteil 50 %) an der Konzenbergschule für das Schuljahr 2021/2022. Die zusätzliche anteilige Personalstelle wird im Stellenplan befristet aufgenommen.

TOP 7 Beginn der Corona Schnelltests

Vergangenen Mittwoch, am 17.03.2021 startete das DRK mit den Corona Schnelltests auf dem Parkplatz der Elta-Halle. Es wurden insgesamt 36 Tests durchgeführt (alle negativ) und dank der tollen Zusammenarbeit mit dem DRK war ein reibungsloser Ablauf gewährleistet.

TOP 8 Verabschiedung von Herrn Rolf Liebermann

Nach 34 Jahren in Wurmlingen endet das Dienstverhältnis von Hauptamtsleiter Rolf Liebermann. Da diese Gemeinderatssitzung die letzte und somit „goldene“ Sitzung für Herrn Liebermann war, wurde die Gelegenheit genutzt, um eine kleine Verabschiedung vorab durchzuführen. Bürgermeister Schellenberg überreichte Herrn Liebermann ein kleines Präsent und richtete seinen großen Dank und wertschätzende Worte an ihn. Auch das Gremium bedankte sich herzlich für

die tolle Zusammenarbeit und überreiche ihm ebenfalls ein kleines Geschenk. Eine Verabschiedung auch zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen des Rathauses, des Personalrates und des Gemeinderates ist geplant, sobald die Corona Situation einen „gemütlichen“ Rahmen wieder zulässt.
Frau Sandra Feria bekam als Nachfolge und zur Begrüßung einen Blumenstrauß vom Gremium übergeben.